

# Richterseminar

Disziplin: Western Pleasure

# § 7200 Western Pleasure (WPL)

- § 7201 Bewertungskriterien LK 1 - 3
- § 7202 LK 4 und 5
  
- Gruppenklasse
- Vergleichsklasse

# Unterschiede in der Bewertung

- LK 1 – 3: Gangqualität, Manier und Gebäude des Pferdes
- LK 4 + 5: zusätzlich Harmonie der Pferd- / Reiterkombination

# Der Walk (Schritt)

- schreitende flach auffußende Bewegung
- im Viertakt

# Der Jog (langsamer Trab)

- weich, raumgreifend
- diagonale Gangart
- im Zweitakt
  
- **Extended Jog:** Raumgriff und Rahmen angemessen erweitern

# Der Lope (Galopp)

- leicht, rhythmisch
- im **Dreitakt**

# Bewertung der Gangarten nach:

## I. Correctness:

- Takt
- Losgelassenheit

## II. Quality

- gleichmäßiges Tempo
- gleichmäßige Schrittlänge
- Willigkeit (Nachgiebigkeit)

## III. Degree of Difficulty

- Schub aus der Hinterhand
- weiche, fließende Übergänge
- ruhige Oberlinie

# Western Pleasure

- Die Pferde werden auf beiden Händen in den drei Gangarten Walk, Jog und Lope vorgestellt. Der Richter kann eine Verstärkung der Gangarten fordern.
  - „a moderate extension of the jog“ („back to jog“)
  - „lengthening the stride at the walk / lope“ (dieses Verlängern der Schritte / Sprünge kann nur durch die nächste angesagte Gangart aufgehoben werden.)

# Merkmale eines guten Pleasure Pferdes

- ✓ gut ausbalancierte Vorwärtsbewegung
- ✓ gleichmäßige Geschwindigkeit innerhalb einer Gangart
- ✓ taktrein und losgelassen
- ✓ Übergänge ohne Verlust der Vorwärtsbewegung
- ✓ ruhige und gleichmäßige Oberlinie
- ✓ angemessen loser Zügel
- ✓ geradegerichtet (HH fußt in die Spur der VH)

# VOR der Prüfung:

- Wie viele Teilnehmer? (bei LK 4 + 5 möglichst nicht mehr als 8 TN)
- Absprache mit Doorman und Sprecher bzgl. einer möglichen Trennung der Klasse.
- die Trennung der Klasse ist abhängig von
  - der Größe der Arena
  - der Teilnehmerzahl
  - der Leistungsklasse / dem Alter des Pferdes

# WÄHREND der Prüfung

- Beachten: Handwechsel in Form einer Kehrtvolte (Walk / Jog)
- Bei Kontrollverlust oder grobem Ungehorsam den Teilnehmer in die Mitte der Arena bitten => DQ
- Ein Pferd geht nicht taktrein. „Ist es lahm?“ Wenn man sich nicht sicher ist, eine Trabverstärkung fordern. Sollte das Pferd lahm sein, bitte direkt aus der Prüfung nehmen. => DQ

# NACH der Prüfung

- Eine Gebisskontrolle durch den Richter ist möglich. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer das Kopfstück erst abnehmen, wenn der Richter direkt an ihrem Pferd ist.

# Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Referent:

Erstellt durch:

Carmen Voigtland

November 2015

